

Agentur Duales Studium Land Brandenburg

EINSTEIGEN – DURCHSTEIGEN – AUFSTEIGEN? – AUCH FÜR DIVERSE ZIELGRUPPEN?

GEMEINSAMER WORKSHOP des FBTI, des GI-Beirats der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Freitag, den 19.05.2017

Agenda

1. Zur Person
2. Duales Studium – Definition und Struktur in Brandenburg
3. Entstehung, Einbindung und Aufgaben der Agentur Duales Studium Land Brandenburg
4. Duales Studium erhöht den Anteil von Frauen in MINT-Studiengängen
5. Duales Studium erhöht den Anteil von Bildungsaufsteiger*innen
6. Aktivitäten der Agentur in diesem Bereichen

Zur Person

- Ursula Schwill, Dipl.-Kffr. (FH), JG 1965, verh., 2 Söhne
- Leitung der Agentur Duales Studium Land Brandenburg
- Seit 2009 an der TH Brandenburg in verschiedenen Projekten tätig:
 - Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung
 - Studieren ohne Abitur
 - Duales Studium (Vorstudie und Einführung an der THB)
 - Work Based Learning im europäischen Kontext
 - Berufsbegleitendes Studium
- Ausbildung zur Buchhändlerin, Aufstiegsfortbildung (IHK), Studium ohne Abitur (BWL), selbständige Trainerin und Beraterin, Tätigkeit in einer Unternehmensberatung

Definition Duales Studium

Nach der **Definition des Wissenschaftsrates** ist ein duales Studium gekennzeichnet durch:

- mindestens zwei Lernorte,
- ein wissenschaftliches Studium und
- die Verbindung zwischen den Lernorten.

Es gibt verschiedene Formen dualer Studiengänge

Ausbildungsintegrierende duale Studiengänge: richten sich an Studieninteressierte ohne betriebliche Ausbildung/Praxis; setzen i. d. R. einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen voraus; während der Ausbildungszeit werden zwei Abschlüsse erreicht (IHK/HWK- oder Fachschulabschluss und ein Bachelor)



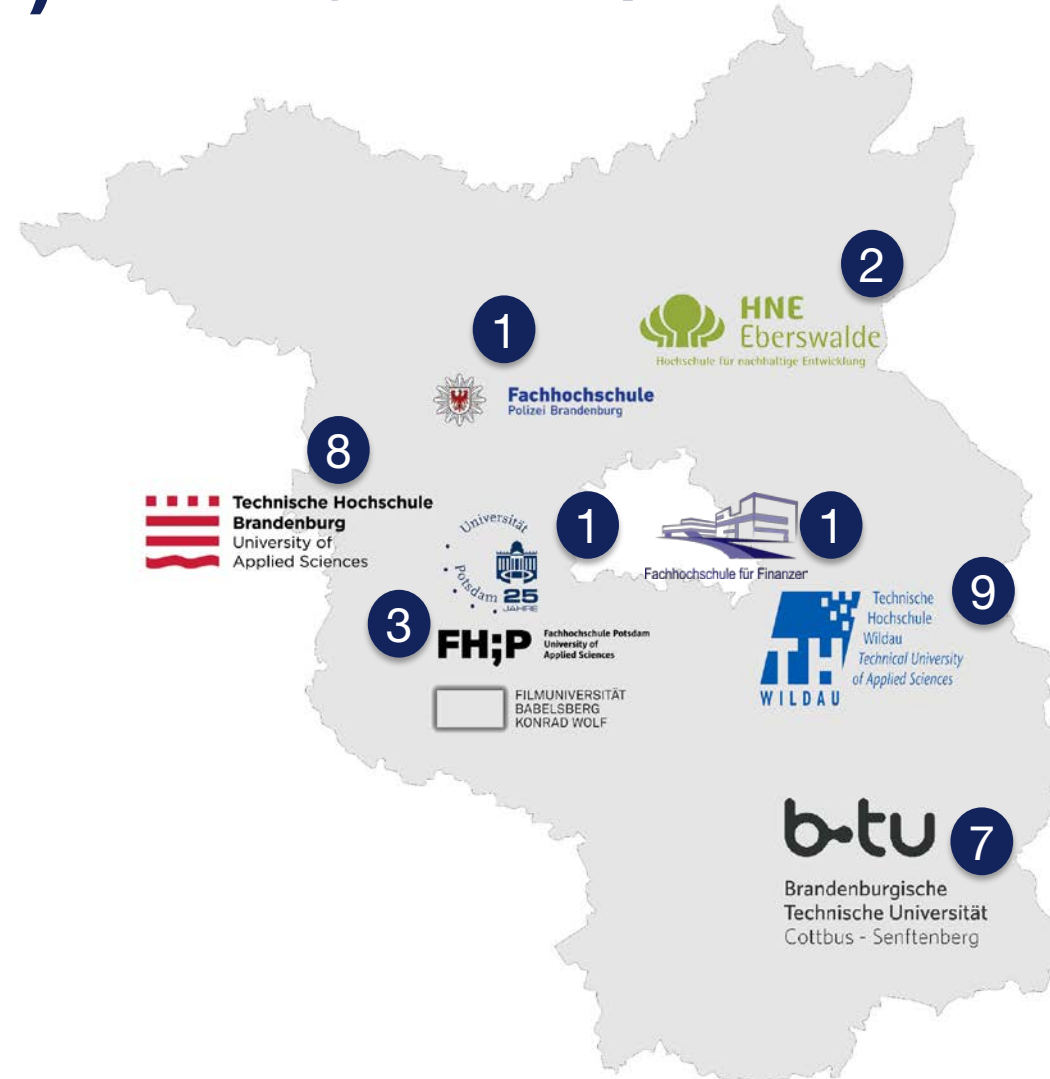
Praxisintegrierende duale Studiengänge: richten sich an Studieninteressierte ohne betriebliche Ausbildung/Praxis; verzahnen eng die betriebliche Praxis mit den Studieninhalten und werden beendet mit dem akademischen Abschluss (Bachelor)

Die Struktur dualer Studienangebote in Brandenburg ist hochschulfreundlich

- Dual Studierende durchlaufen die Theorie im üblichen Semesterrhythmus
- Reguläres akademisches Hochschulstudium an einer staatlichen Universität oder Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Praxiszeiten verteilen sich je nach Studiengang auf Vorstudienphasen (bei ausbildungsintegrierenden Studiengängen), Semesterferien, Praktikazeiten und Praxissemester
- Studierendengruppen bestehen oft aus dual und nicht dual Studierenden
- Studierende werden allgemein wissenschaftlich ausgebildet

32 Angebote dualer Studienformate an Brandenburger Hochschulen (staatlich) ab WiSe 2018/2019

30 Bachelorstudiengänge
2 Masterstudiengang



Die Agentur Duales Studium Land Brandenburg ist vom MWFK eingerichtet worden

- Im Sommer 2015 wurde durch das MWFK die Errichtung einer Geschäftsstelle Duales Studium in einem wettbewerblichen Verfahren ausgeschrieben
- 3 Hochschulen haben sich am wettbewerblichen Verfahren beteiligt, die THB wurde ausgewählt (März 2016)
- Im Mai 2016 hat die Geschäftsstelle (jetzt Agentur Duales Studium Land Brandenburg) die Arbeit aufgenommen, seit Juli 2016 ist das Team komplett
- Die Förderung läuft bis Ende 2018 mit jährlich ca. 250.000 €

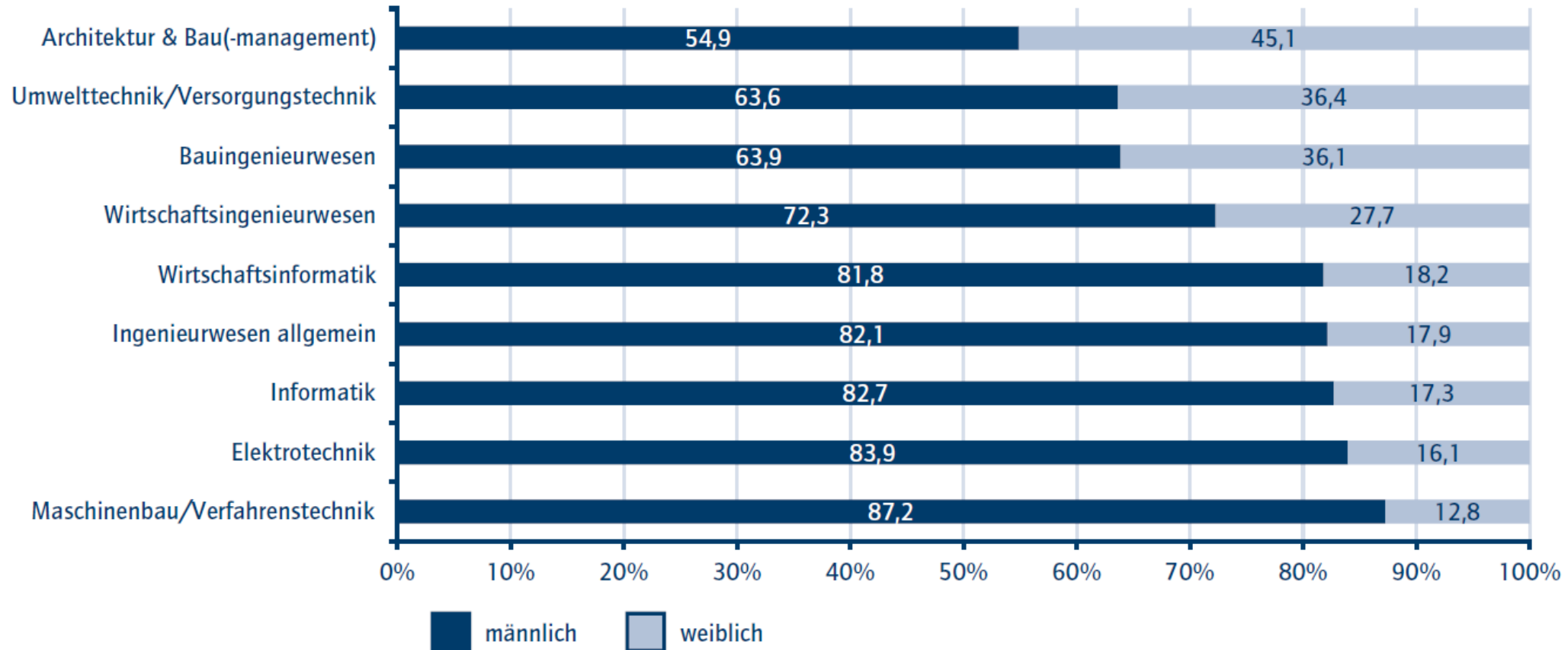
Die Aufgaben der Agentur sind vielfältig



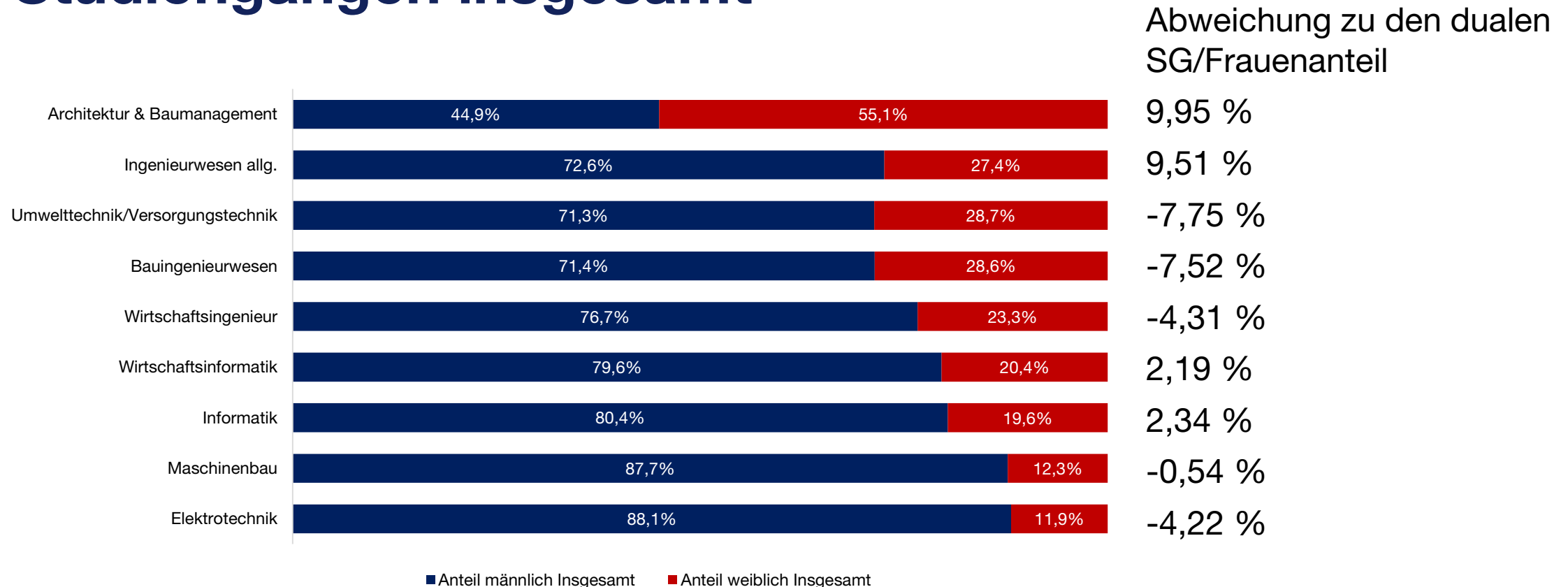
Die Unabhängigkeit der Agentur wird durch die Organisationsstruktur gesichert



Statistik – Verteilung der Geschlechter in dualen MINT-Studiengängen



Statistik – Verteilung der Geschlechter in MINT-Studiengängen insgesamt



Erklärungsansätze für die teilweise höhere Attraktivität dualer Studiengänge für Frauen

- Der Theorie-Praxis-Bezug ist für weibliche Studierende wichtiger als für männliche.
 - Wichtigkeit der Verbindung von Theorie und Praxis (Frauen Mittelwert 1,4; Männer 1,6)
 - Möglichkeit, Theorie gleich in der Praxis anzuwenden (Frauen Mittelwert 1,7; Männer 2,0)
 - Möglichkeit, eigene Berufserfahrungen ins Studium einzubringen (Frauen Mittelwert 2,0; Männer 2,1)
- Weiterhin ist es Frauen wichtiger, direkt nach Studienabschluss in den Job einzusteigen
- Frauen bevorzugen duales Studium, weil sie darin eine klarere Berufschance sehen als in einem regulären Studium (Bachelorabschluss wird als unsicher betrachtet)

Aktivitäten, um speziell Frauen für das duale Studium anzusprechen

- Argumente für das duale Studium werblich herausstellen, die besonders für Frauen relevant sind
 - Theorie-Praxis-Verzahnung
 - Sicherer Arbeitsplatz nach Abschluss
 - Regionale Nähe der Unternehmen zum Heimatort
- Bildsprache auf der Webseite
- Unternehmen auf Veranstaltungen, der Webseite und im persönlichen Gespräch für die Zielgruppe aufschließen
- Positive Beispiele präsentieren

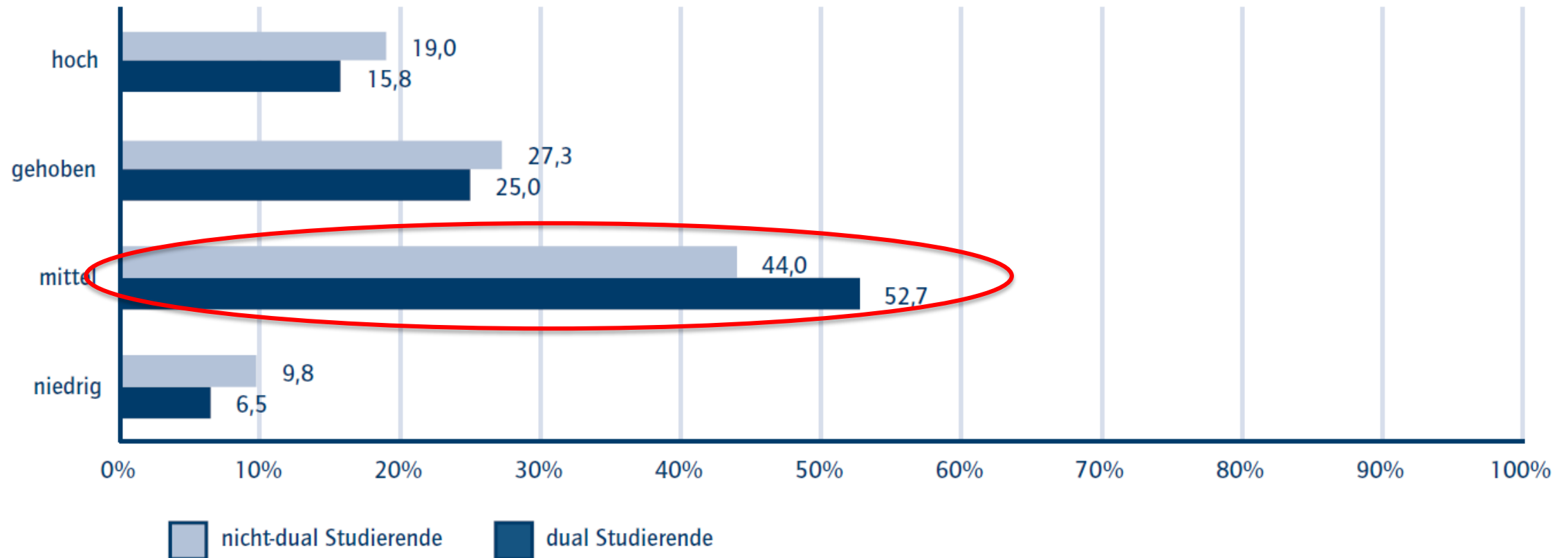


Duale Studiengänge für Bildungsaufsteiger*innen

- Bildungsaufsteiger*innen: Studierende, deren Eltern nicht über einen Hochschulabschluss verfügen
- Definition der Bildungsherkunft:

Typ Bildungsherkunft	Höchste berufliche Abschlüsse der Eltern
Niedrig	maximal ein Elternteil mit einem Berufsabschluss, der zudem nicht-akademisch ist
Mittel	beide Eltern mit nicht-akademischem Berufsabschluss
Gehoben	ein Elternteil mit akademischem Abschluss
Hoch	beide Eltern mit akademischem Abschluss

Bildungsherkunft der MINT-Studierenden in dualen und nicht-dualen Studiengängen (n = 1.132)



Erklärungsansätze für die höhere Attraktivität dualer Studiengänge für Bildungsaufsteiger*innen

- Hohe Wichtigkeit der Chance des direkten Berufseinstiegs
- Hohe Wichtigkeit der Finanzierung des Studiums durch das Unternehmen
- Gute Übernahmechancen nach erfolgreichem Abschluss werden als wichtig bewertet
- Nähe des Studiums/Unternehmens zum Heimatort ist wichtig

Aktivitäten, um speziell Bildungsaufsteiger*innen für das duale Studium anzusprechen

- Betonung der Übernahme der Kosten durch die Unternehmen des dualen Studiums
- Betonung des direkten Einstiegs ins Berufsleben (Praxis-Anteil)
- Ansprache der Eltern durch „klassische“ Medien
- Ansprache der Schulen, um über die Möglichkeit des dualen Studiums zu informieren

Unser Team



Dipl.-Kffr. (FH) Ursula Schwill, Leiterin



Prof. Dr. Andreas Wilms
verantwortlich als VPL an der THB



Franziska Kuhl (M.A.),
Projektkoordinatorin



Robert Stümer (M.Sc.), Web-Content-Manager



Ellen Blechschmidt, Assistentin



Agentur Duales Studium Land Brandenburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dipl.-Kffr. (FH) Ursula Schwill

Leiterin Agentur Duales Studium Land Brandenburg

T + 49 33 81 – 355 294

M + 49 172 – 200 13 62

E ursula.schwill@duales-studium-brandenburg.de

TGZ | Haus B | Raum 1.18

Friedrich-Franz-Str. 19 | 14770 Brandenburg an der Havel



Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Die Agentur wird gefördert
aus Mitteln des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung und
Kultur